

**Testen Sie,
was neu ist
bei VW.**





Der Passat. Mit diesem Auto beginnt etw

Der Passat bringt frischen Wind in die Mittelklasse. Denn er bietet nicht nur ein temperamentvolles Fahren. Oder nur einen komfortablen Innenraum. Oder nur ein aufregendes Styling. Sondern alles zusammen.

Das liegt daran, daß der Passat von Grund auf neu konstruiert wurde.

Er hat ein Frontantriebs-Fahrwerk mit langem Radstand und breiter Spur. Querstabilisatoren vorn und hinten. Eine Federbeinvorderachse und eine Torsionskurbelhinterachse. Das alles zusammen macht den neuen Passat kurvenstabil und seitenwindunempfindlich und läßt ihn unbeirrbar geradeaus laufen. Dabei geht seine harmonisch abgestimmte Federung mit ihren doppelt-wirksamen Teleskopstoßdämpfern auch auf die schlechtesten Fahrbahnverhältnisse ein.

Auf dieser sicheren Basis haben wir weiter aufgebaut: Einen sportlich lebendigen, kompakten und dabei war-

tungsfreundlichen Motor. Mit obenliegender Nockenwelle (die läßt ihn freudig drehen), mit elektrisch angetriebenem, thermostatisch gesteuertem Kühlventilator (der macht die Kühlung unabhängiger von der Fahrgeschwin-





s Neues.

digkeit und läßt PS frei) und mit Fallstromvergaser (der macht ihn sportlich in der Beschleunigung und läßt ihn wirtschaftlich fahren).

Diese guten Anlagen bringen den Passat in seiner Klasse schnell nach vorn. Denn Sie garantiert nicht nur eine Menge Temperament. Sondern auch Zuverlässigkeit und problemloses Fahren.

Problemlos zum Halten bringen Sie den Passat mit einer diagonal aufgeteilten Zweikreis-Bremsanlage (mit Scheibenbremsen vorn und Trommelbremsen hinten). Auch dann noch, wenn mal ein Bremskreis ausfallen sollte.

Daß der Passat beim Bremsen auch unter ungünstigen Bedingungen in der Spur bleibt, begünstigt die lenkstable Vorderradaufhängung mit negativem Lenkrollradius.

Wie Sie feststellen können, haben wir uns bei der Technik des neuen Passat besonders viel überlegt. Und

diese überlegene Technik nicht nur besonders praktisch, sondern auch sehr ansehnlich verpackt.





Der Passat. Ein Auto, das zum Besitzen ein

Der Passat hat die moderne Linie einer neuen Modellgeneration. Mit klaren Konturen und tief liegender Gürtellinie. Er ist kompakt gebaut. Mit kurzen Außenmaßen, die das Fahren und Parken im dichten Großstadtverkehr leichtermachen.

Aber lassen Sie sich nicht nur von diesem sympathischen Äußeren beeindrucken. Schauen Sie sich den neuen Passat einmal näher an. Dann sehen Sie, daß er trotz seiner kompakten Außenmaße sehr viel Innenraum bietet:

Für die Beifahrer. (Die Sitzraumlänge und Schulterraumbreite, die Kopf- und Beinfreiheit sind beim Passat auch für Großgewachsene großzügig bemessen.)

Für den Fahrer. (Die Einzelsitze vorn, serienmäßig mit Dreipunkt-Sicherheitsgurten, sind körpergerecht geformt und 77fach verstellbar. Sie lassen ihn auch auf längeren Strecken bequem sitzen. Und entspannt und sicher fahren. Vor allem auch deshalb, weil alle Bedienungsele-

mente gut sichtbar und funktionell angebracht sind.)

Und natürlich für das Gepäck. (Der Passat bietet 490 Litern Gepäck Raum.)

Wenn Sie das alles gesehen haben, werden Sie zu-





äd.

geben müssen, daß der neue Passat sehr einladend aussieht. Aber wir warnen Sie. Sobald Sie in diesen Wagen einsteigen, sind Sie entschlossen, ihn auch zu besitzen:

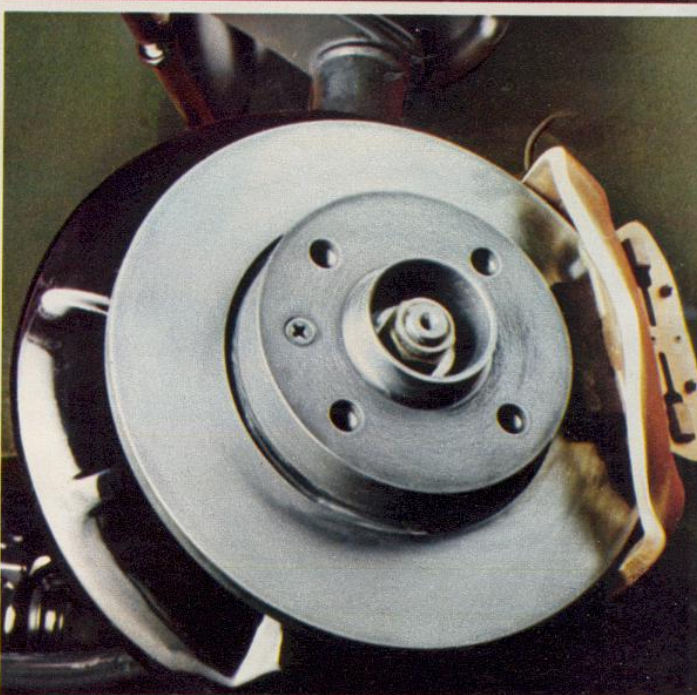
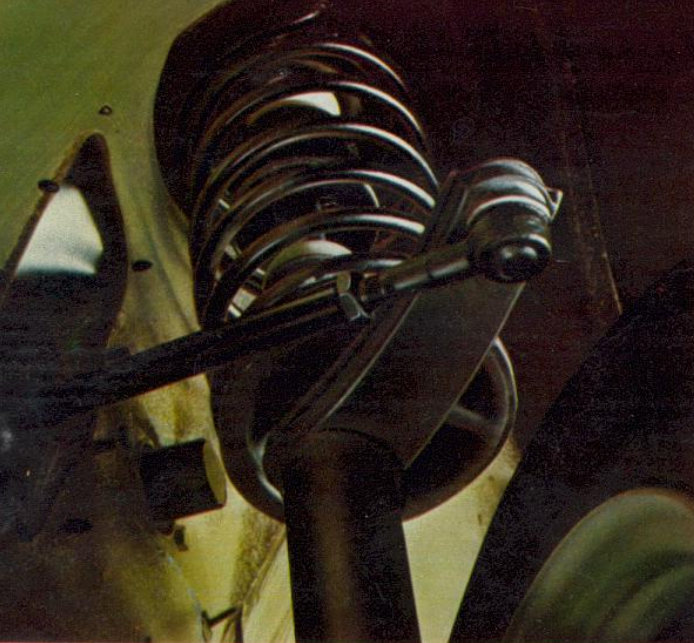
In der Normal-Ausführung. Mit dem besonders wirtschaftlichen 1,3l/55 PS-Motor (der verbraucht nach DIN auf 100 km 9,0 Liter Normalbenzin und hat eine Dauergeschwindigkeit von 145 km/h) oder in der S-Version mit der sportlichen 1,5l/75 PS-Maschine (die verbraucht nach DIN 8,8 Liter Superbenzin und hat eine Höchstgeschwindigkeit von 160 km/h).

In der Luxus-Ausführung. Mit 3 verschiedenen Motoren. (Als Passat „L“ mit 1,3l/55 PS-Motor, als Passat „LS“ mit dem stärkeren 1,5l/75 PS-Motor oder — noch stärker — in der 1,5l/85 PS-Version.) Die Luxusausführung des Passat hat moderne Breitband-Scheinwerfer und mehr Komfort: u. a. Ruhesitze und Teppichboden.

In der TS-Ausführung. Mit der starken 85 PS-Maschine

für eine Höchstgeschwindigkeit von 170 km/h. Mit den Halogen-Doppelscheinwerfern. Und mit der sportlich-komfortablen Sonderausstattung. Auf Wunsch gibt es den Passat auch als 4türige Limousine oder als Variant.





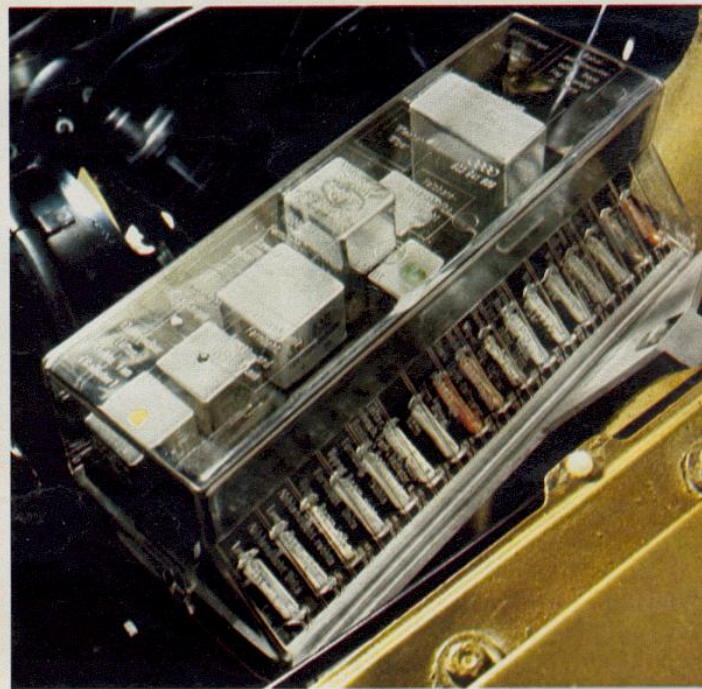
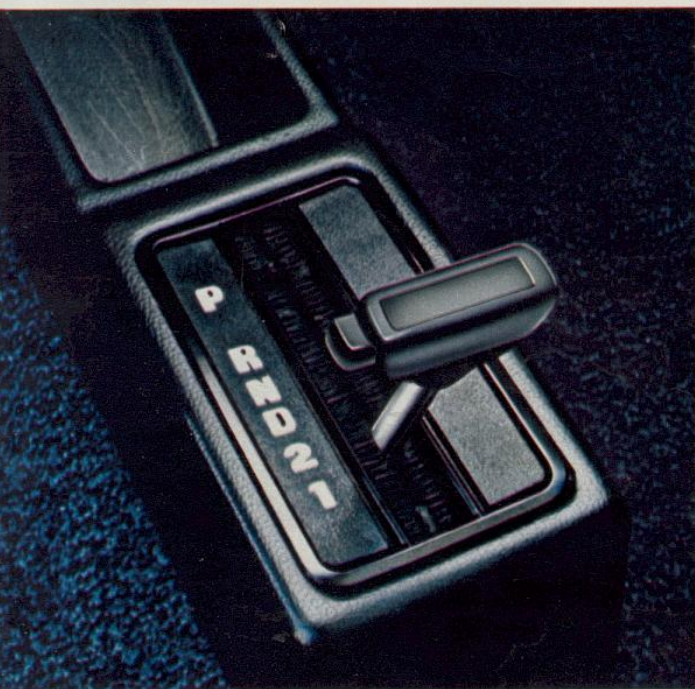
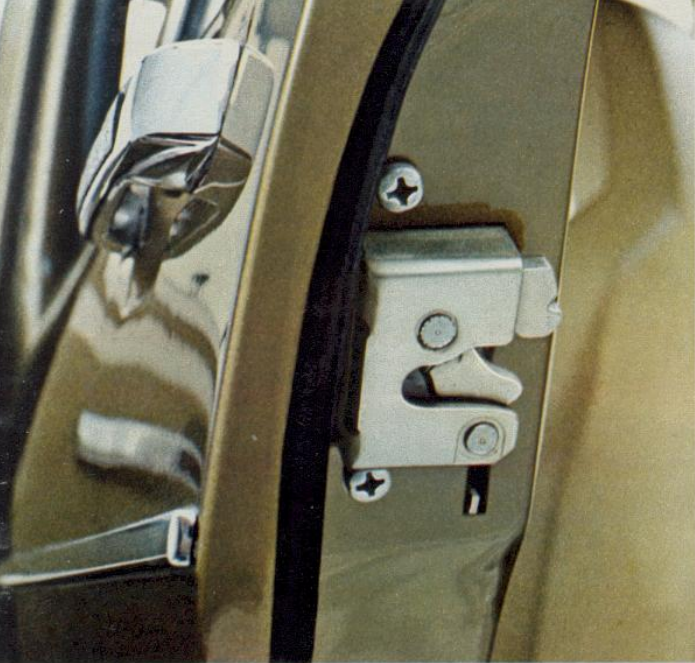
Der Passat. Es wird nicht leicht sein, ein bes

Es gibt nur wenige Autos, die soviel bieten wie der Passat. Zum Beispiel eine Menge aktive und passive Sicherheit. Sein aufwendiges Fahrwerk sorgt aktiv dafür, daß der Passat besonders kurvensicher ist. Und seine Diagonal-Zweikreis-Bremsanlage dafür, daß er auch in gefährlichen Situationen zum Stehen kommt, ohne aus der Spur zu geraten.

Aber auch sonst sind wir nicht passiv geblieben: Der Passat hat eine Ganzstahl-Karosserie mit elektronisch berechneten Knautschzonen vorn und hinten. Und einen besonders stabilen Sicherheits-Fahrgastraum. Die Speichen des verformbaren Lenkrads haben wir gepolstert. Die Lenksäule hat eine Ausklinkkupplung. Und sogar bei der Konstruktion des komfortablen Heizungs- und Belüftungssystems haben wir an Ihre Sicherheit gedacht:

Damit Sie beim Fahren einen kühlen Kopf behalten, erneuert sich die Luft im Wagen — bei einer Geschwin-

digkeit von 100km/h — in weniger als 20 Sekunden. Diese Belüftung und die genauso wirkungsvolle neuartige Heizung (ein eingebauter Kühlwasser-Thermostat sorgt für den schnellen Ausgleich von Temperaturschwankun-



eres Auto zu finden.

gen) können Sie ganz bequem mit einem Handgriff regeln, ohne dabei den Straßenverkehr aus den Augen lassen zu müssen. Daß Sie durch beschlagene Seitenfenster die Übersicht verlieren, verhindern große, runde Defroster-Düsen auf der Armaturentafel-Abdeckung.

Unsere Sorge um Ihre Sicherheit geht bis ins Detail. Wir haben zum Beispiel Warndreieck und Werkzeug daran gehindert, Sie durch Hin- und Herrutschen im Kofferraum nervös zu machen: Der Kofferraum hat zwei praktische Seitenfächer, in denen Sie beides unterbringen können.

Und wenn Sie sich sicherheitshalber ganz auf das Fahren konzentrieren wollen, nimmt Ihnen eine Getriebe-Automatik das Schalten ab.

Wir sind sicher: Die Summe seiner Eigenschaften macht den Passat zu einem Auto, das in der Mittelklasse vieles hinter sich läßt.

Vergleichen Sie ihn mal mit anderen. Wenn Sie sich ein bißchen Mühe geben, werden Sie vielleicht ein Auto finden, das alles das auch hat. Aber hat es dann auch den gleichen Preis? Und den gleichen Service?





Die VW 1200. Sparen und Fahren.

Damit Sie sich neben dem Wunsch nach einem zuverlässigen Auto noch eine Menge anderer Wünsche erfüllen können, bieten wir Ihnen hier unseren Spar-Vertrag an: Für den VW 1200.

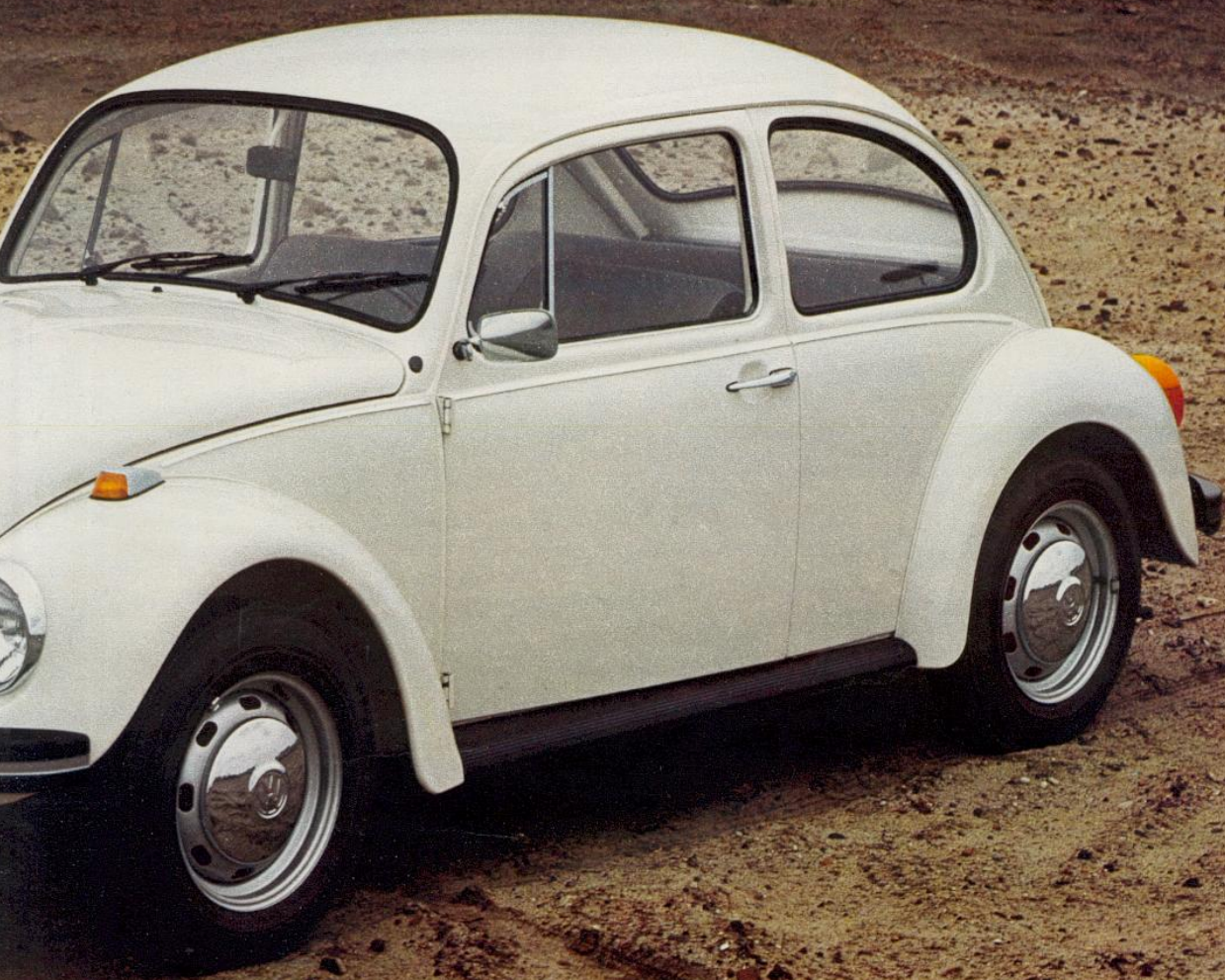
Mit diesem wirtschaftlichen Käfer-Modell sparen Sie nicht nur beim Kauf. Auch beim Fahren macht sich seine 1,2-l-Maschine (mit 34 PS für 115 km/h Dauergeschwindigkeit) angenehm sparsam bemerkbar. Und sogar bei Steuer und Versicherung hört das Sparen noch nicht auf.

(Was Ihnen die gesamten VW-Vorteile ersparen, können Sie auf der letzten Seite dieses Prospektes ausführlich lesen.)

Sie brauchen auf Sicherheit und Komfort nicht zu verzichten. Der VW 1200 hat eine Startautomatic, ein Zweikreis-Bremssystem, eine Sicherheitslenksäule, eine Fondheizung, schalenförmige Sitze mit 77 Verstellpositionen und sympathischen Stoffbezügen. Und zur Sicherheit

ein paar neue, große Heckleuchten und kräftige, hochgelegte Stoßfänger, die in Schwarz mit silberfarbener Zierleiste einen auffälligen Kontrast zur Wagenlackierung bilden.





Wenn Sie aber noch luxuriöser sparen wollen: Den VW 1200 gibt es jetzt auch in einer „L“-Ausstattung. Mit automatischem 2-Stufen-Scheibenwischer, Zwangsentlüftung und regulierbarer Instrumentenbeleuchtung. Im voll verkleideten Fahrgastraum hat er unter anderem Armlehnen und Fondascher, Kleiderhaken und Halteschlaufen und einen klappbaren Heckgepäckraumdeckel, der gleichzeitig als Ablage dient.

Sein Gepäckraum vorn ist ebenfalls verkleidet, seine Heckbeleuchtung hat zusätzliche Rückfahrleuchten. Die Stoßfänger vorn und hinten sind verchromt und haben zusätzliche Gummileisten.

Ganz anspruchsvolle Sparer können, noch zusätzlich unsere Extra-Pakete oder Einzel-Extras wählen. Die enthalten so praktische Dinge wie Halogen-Nebelscheinwerfer, Nebelschlußleuchten, Wasch-Wisch-Automatik und heizbare Heckscheibe. So luftige wie eine Stand- und

Zusatzheizung, Ausstellfenster oder ein Stahlkurbeldach. Oder so exklusive wie eine Klimaanlage.

Wie Sie den VW 1200 auch fahren, sparen mit ihm macht Spaß.





Die VW 1303. Prof. Porsche würde sie nicht

Als Prof. Porsche den Käfer erfand, war er nur das sicherste und wirtschaftlichste Mittel, sich von einem Punkt zu einem anderen zu begeben. Damals belastete man sich noch nicht mit Luxus oder Komfort. Es war schon sehr schön, wenn man fahren konnte, ohne alle 50 km eine Panne zu haben.

Aber mit der Zeit hat sich der Käfer geändert. Denn wir haben ihn um ganze Nummern verbessert. Bis zum VW 1303.

Der VW 1303 ist der schönste und komfortabelste Käfer. Es gibt ihn mit 44 oder 50 PS. Und als VW 1303 A mit 34 PS.

Vom VW 1200 unterscheidet er sich durch das sportliche Fahrwerk mit Federbein-Vorderachse und Schräglenk-Hinterachse, den fast um das Doppelte vergrößerten Frontgepäckraum (255 Liter), die große, gewölbte Windschutzscheibe, eine vollgepolsterte, großzügige

Armaturentafel, eine aufwendige Belüftungs- und Defrosteranlage mit Düsen auch für die Türscheiben.

Außerdem durch den voll ausgekleideten Innenraum mit der sehr reichhaltigen Ausstattung (Kraftstoffuhr, Tür-





wiedererkennen.

kontaktschalter, Ablagekasten mit Regalfächern, Heckablage, Haltegriff, Halteschlaufen und vieles mehr).

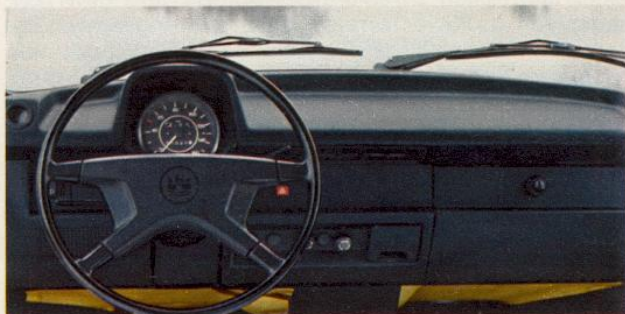
Das S-Modell mit 50 PS ist der schnellste Käfer und hat deshalb serienmäßig Scheibenbremsen vorn.

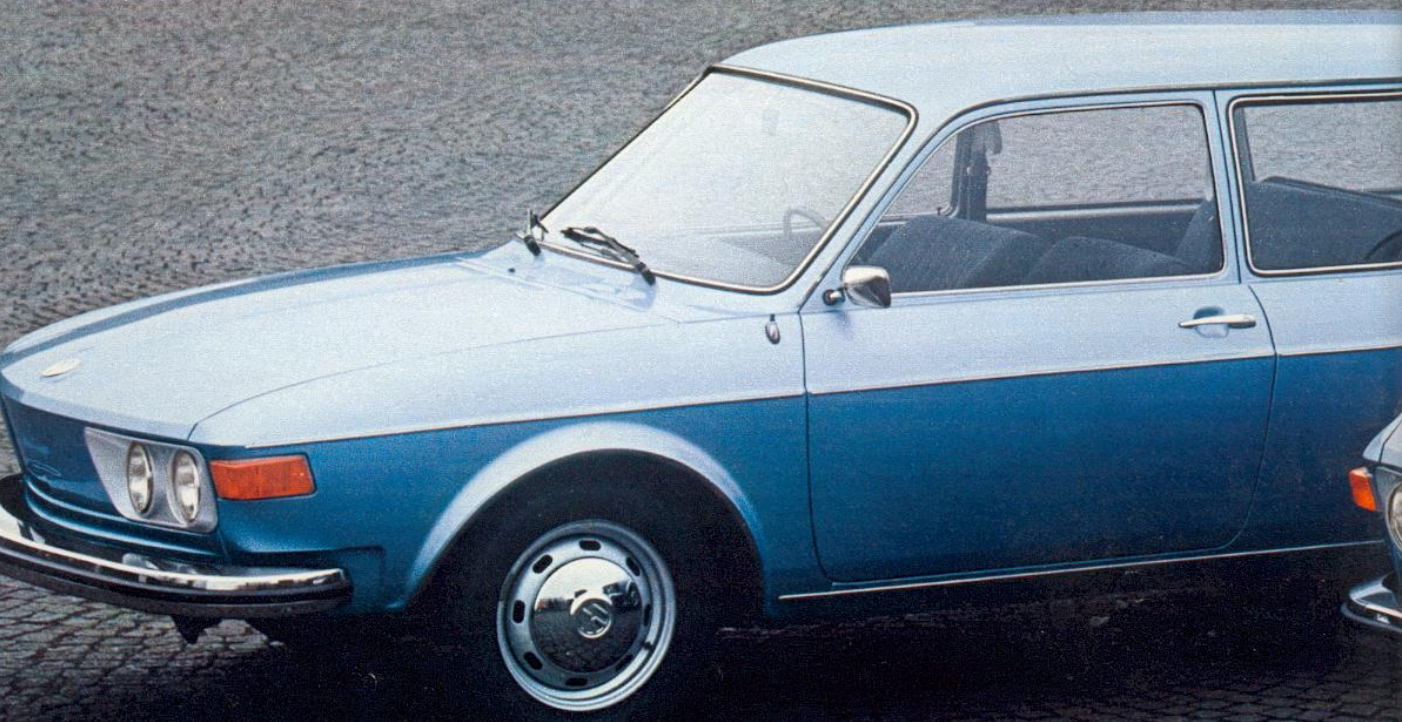
Beide Modelle können Sie auch mit L-Ausstattung bekommen, die unter anderem Bodenteppiche, ein zweistufiges Frischluftgebläse, Ruhesitze und eine elektrische Zeituhr einschließt.

Für sparsame Leute, die den großen Gepäckraum und das sportliche Fahrwerk nicht missen wollen, gibt es eine besonders preiswerte Version, die auf äußeren Glanz und besondere Innenausstattungsdetails weitgehend verzichtet, den VW 1303 A mit 34-PS-Motor.

Seit den schlichten Anfängen hat sich also viel verändert, wie Sie sehen. Aber das Wesentliche ist geblieben: Der Käfer ist auch heute eines der wirtschaftlichsten Autos.

Wir sind überzeugt davon: Wenn Prof. Porsche heute diese Käfer zu Gesicht bekäme, würde er sie nicht auf den ersten Blick erkennen. Aber er wäre sicher nicht enttäuscht.





Die VW 412. Jetzt mit 75 und 85 PS.

Diese klassische Reiselimousine von VW mit dem neuen Gesicht sieht nicht nur noch rassiger und sportlicher aus. Sie fährt sich auch so.

Als VW 412 S hat sie jetzt einen 1,8 Liter-Motor mit einer sportlichen Zweivergaser-Anlage und einer Leistung von 85 PS. Er erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 158 km/h. (Bei einem Benzinverbrauch von 10,0 Litern Supertreibstoff auf 100 km. Nach DIN.

Und was noch neu ist:

Sie können wählen zwischen dem sportlichen und dem sparsamen VW 412. (In dieser Version hat er einen 75 PS-Motor und kommt mit Normalbenzin aus.)

Geblieben ist, was schon immer gut war: der außergewöhnliche Sitzkomfort, der große repräsentativ ausgestattete Innenraum, die ausgezeichnete Belüftung und natürlich die elektronisch gesteuerte Heizung, die auch bei abgeschaltetem Motor arbeitet.

Geblieben ist auch alles, was den VW 412 so besonders sicher macht: das technisch aufwendige Fahrwerk (mit Einzelradaufhängung, Federbeinen vorn, Schräglenker-Hinterachse und Querstabilisatoren), das bewährte





Bremssystem (mit Scheibenbremsen und Bremskraftregler), die fortschrittliche Sicherheitskarosserie (mit verformungssteifer Fahrgastzelle und Knautschzonen hinten und vorn) und der besonders stoßgesicherte Innenraum (mit gepolsterter Armaturentafel, Sicherheitslenkrad und Prallelement sowie mit Automatic-Dreipunkt-Sicherheitsgurten für die Vordersitze).

Sie können den VW 412 in verschiedenen Varianten wählen:

Als Limousine (dann hat er 2 oder 4 Türen, ganz wie Sie wollen). Oder als Variant (dann hat er hinten noch zusätzlich eine große Klappe und einen größeren Gepäckraum).

In der Normalausführung (u. a. mit Zweistufigebläse für Frischbelüftung, Halogen-Doppelscheinwerfern und pneumatischer Scheibenwaschanlage) oder in der Luxusausführung (z. B. mit Parklichtschaltung, Textilteppichen,

Liegesitzen, Quarzzeituhr, Zigarrenanzünder und Tageskilometerzähler). Und selbstverständlich noch mit vielen bewährten Extras (wie Stahlkurbeldach mit automatisch aufstellendem Windabweiser, heizbarer Heckscheibe und Getriebe-Automatic).



Der VW K70. Die neue Kraft.

Der VW K70 ist eine sportliche Familienlimousine, die von vielen Fachjournalisten für ihre beispielhafte Konzeption gelobt wurde. Und er ist ein Beispiel dafür, daß man Beispielhaftes noch verbessern kann.

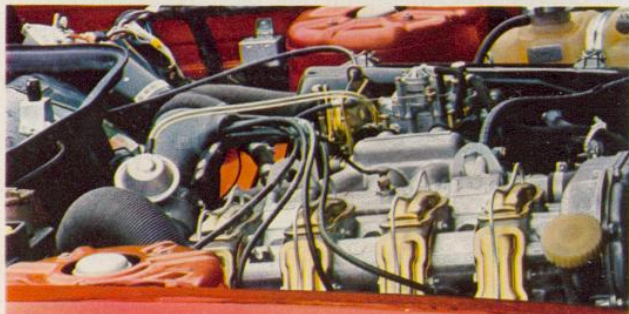
Der VW K70 hat ein fortschrittliches Konstruktionskonzept: Einen besonders langen Radstand. Und ein sehr kompaktes Antriebsaggregat mit wassergekühltem Reihenmotor, das direkt über der Antriebsachse vorn liegt.

Dies und die andere Technik beanspruchen nur 15% des Karosserievolumens, 85% davon können also für die Passagiere und ihr Gepäck genutzt werden. Das macht den VW K70 außergewöhnlich geräumig. (Sein Gepäckraum z.B. ist mit 700 Litern einer der größten, die es gibt.)

Der VW K70 hat viel Komfort. Seine breiten, körpergerecht geformten Sitze sind formschaumgepolstert. An

den Türen sind Sicherheitsarmlehnen.

Die Armaturentafel mit den blendfreien Rundinstrumenten ist schwarz, das macht sie eleganter. Und sie ist gepolstert, das macht sie sicherer.





Der VW K70 ist ganz auf Sicherheit eingestellt. Seine selbsttragende Ganzstahlkarosserie hat vorn und hinten energieverzehrende Zonen, die im Falle eines Unfalles die Wucht des Zusammenpralls auffangen. Der Fahrgastraum ist überdies extra abgesichert: Dach und Wände bilden eine besonders stabile Zelle. Und der Benzintank ist besonders geschützt untergebracht.

Die Bremsanlage arbeitet nach einem ganz sicheren System: Scheibenbremsen vorn, Trommelbremsen mit Bremskraftregler hinten, dazu Unterdruck-Bremskraftverstärkung. Und eine Zweikreis-Bremsanlage mit Zwillingsbremsmätteln an den vorderen Scheibenbremsen, so daß auch bei Ausfall eines der beiden Bremskreise Bremswirkung an den Vorderrädern erhalten bleibt.

Der VW K70 setzt sich jetzt noch stärker durch. Mit einem drehfreudigen, 1,8 Liter großen, 100 PS starken und 162 km/h schnellen Hochleistungsmotor (den es auch

in einer 1,6 Liter/75-PS-Version gibt). Darum glauben wir, daß der VW K70 jetzt nicht nur seiner vielen anderen Vorzüge wegen geliebt wird. Sondern auch seine neue Kraft gelobt wird.



Testen Sie, was neu ist bei VW.

Und lesen Sie hier, was sich bei VW schon immer bewährt hat.

Wenn Sie ein Auto von VW haben, haben Sie mehr als nur ein Auto. Serienmäßig bekommen Sie auch alle die Extra-Vorteile, die Ihnen nur VW bieten kann:

Die VW-Qualität.

Jeder VW ist solide gearbeitet und deshalb zuverlässig, sparsam, preiswert, wirtschaftlich und hat einen hohen Wiederverkaufswert. Und für die Original-VW-Ersatz- und Austauschteile gibt es Festpreise und Garantie.

Der VW-Service.

VW hat eines der dichtesten und größten Kundendienstnetze Europas. Und das bedeutet knappe Reparaturzeiten, eine tadellose Wartung und nicht zuletzt die VW-Computer-Diagnose. (Jeder VW hat ein Bordprüfnetz, über das die wichtigen Funktionen des Wagens geprüft werden können. Und einen Stecker für die Verbindung zum VW-Diagnose-Computer.)

Die VW Kredit Bank.

Bei VW bekommt man nicht nur Autos, sondern auch das Geld dazu. Zu günstigen Bedingungen und ohne große Formalitäten. Und wenn Sie schon einen Wagen besitzen: jeder VW-Betrieb nimmt gebrauchte Wagen in Zahlung.

Ihr VW-Betrieb.

Der VW-Versicherungsdienst.

Ein VW-Besitzer genießt die Vergünstigung, seinen Wagen beim VW-Versicherungsdienst (VVD) versichern zu lassen. Mit dem Vorteil, daß jeder VW-Betrieb ihm bei Schadensmeldung hilft und, wenn Sie entsprechend versichert sind, sogleich mit der Reparatur beginnt.

Das VW-Leasing.

Bei VW kann ein Geschäftsmann ein Geschäft machen, wenn er seinen neuen Wagen nicht kauft, sondern least. Weil er dann sein Kapital anderswo investieren kann. Und er spart Arbeitszeit, wenn er auch den Service mit einschließt.

Die VW-Extras.

Serienmäßig ist in allen VWs schon recht viel Komfort eingebaut. Einfach und preisgünstig können Sie zu noch mehr Sicherheit oder mehr Luxus kommen. Sie brauchen nur die entsprechenden Extras zu wählen. Sie werden vom Werk fachmännisch vor Lieferung des Wagens eingebaut.

Ihr VW-Betrieb lädt Sie ein, das VW-Programm einmal selbst zu testen. Besuchen Sie uns.